

Am Fachbereich Geographie, Arbeitsgruppe Regionalforschung, Prof. Dr. Markus Hassler, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 30.11.2023, mit der Option einer Verlängerung um 12 Monate eine drittmittelfinanzierte

Wissenschaftliche Projektstelle

in Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um das Projekt FOODLEVERS - Leverage points for organic and sustainable food systems (ERA-NET SUSFOOD2 and Core Organic Cofunds), gefördert im Rahmen von EU Horizon 2020 durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Zu Ihren Aufgaben gehören die weitgehend eigenverantwortliche Mitarbeit an wissenschaftlichen Forschungsaufgaben, insbesondere die qualitative Datenerhebung und sozioökonomische Analyse von innovativen, nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktionssystemen in verschiedenen europäischen Ländern.

Im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projekts wird die Möglichkeit zu projektbezogener wissenschaftlicher Arbeit geboten. Mittels einer Betreuungsvereinbarung kann gewährleistet werden, dass die erarbeiteten Ergebnisse für die eigene wissenschaftliche Qualifizierung außerhalb der Arbeitszeit zur Verfügung stehen. Die Befristung richtet sich nicht nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein überdurchschnittlich gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Humangeographie oder einer benachbarten Disziplin mit einem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, globalen Produktionsnetzwerken oder Landwirtschaft und Ernährung. Erforderlich sind Kenntnisse zur qualitativen Sozialforschung sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Die Bereitschaft zur Durchführung eines Promotionsprojektes auf dem o. a. Gebiet ist erwünscht.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 01.10.2021 unter Angabe der Kennziffer fb19-0014-wmz-2021 in einer PDF-Datei an hassler@uni-marburg.de.